

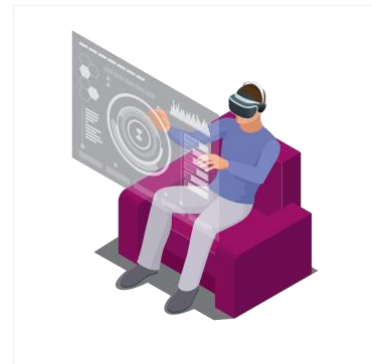
# CoWin

## Modellprojekt CoWin:

Entwicklung und Erprobung eines ‚virtual reality‘ gestützten Coworking-Modells für BerufspendlerInnen

Obwohl **Coworking-Spaces** ein kostengünstiges und Community-basiertes Angebot für viele Berufsgruppen ist, wird es bislang fast ausschließlich von Kreativen oder Freelancern genutzt. Unternehmen aus anderen Branchen sehen für sich und ihre Beschäftigten bislang offensichtlich noch keine Vorteile in dem Modell. Dabei ist das Coworking-Modell besonders für die zwei Millionen BerufspendlerInnen im Ruhrgebiet sehr interessant. Diese Zielgruppe leidet unter langen Fahrzeiten zum Arbeitsort, die oft gar nicht nötig sind, weil in vielen Berufsgruppen die Präsenz im Unternehmen nicht erforderlich ist. Auch für BerufspendlerInnen mit Kindern oder pflegebedürftige Angehörige ist das wohnortnahe Coworking-Büro eine sinnvolle Alternative, wenn es anspruchsvolle Arbeitsbedingungen bereitstellt. Unternehmen könnte eine Betriebsniederlassung in einem wohnortnahen Coworking-Büro mit datentechnisch anspruchsvoller Arbeitsumgebung effizientere, flexiblere, gesündere und ökologisch nachhaltigere Arbeitsräume schaffen, die den Beschäftigten wie den Unternehmen erhebliche Vorteile bietet.

Vor diesem Hintergrund fördert das Land NRW im Rahmen eines wissenschaftlichen Modellprojekt Projektes die Entwicklung und Erprobung eines Coworking-Modells, das von ‚virtual reality‘ gestützt wird und sich speziell an BerufspendlerInnen richtet. Zu dem Modell gehört nicht nur die Ausstattung mit modernster digitaler Technologie, sondern auch ein neues Dienstleistungssystem, um die BerufspendlerInnen zu entlasten. Dazu zählen beispielsweise die Nutzung von VR-Technologien, um die Zusammenarbeit in virtuellen Teams zu fördern, und die Unterstützung von Berufstätigen mit Kindern.



Im Rahmen der zweijährigen Erprobungsphase werden BerufspendlerInnen gesucht, die in Gelsenkirchen, Marl und Umgebung wohnhaft sind, aber in anderen Städten NRWs arbeiten und die prinzipiell Interesse und die Möglichkeit (Einverständnis des Arbeitgebers) haben, zeitweise in einem Coworking-Büro in Wohnortnähe zu arbeiten. Auch für Unternehmen besteht die Möglichkeit, sich an dem Modellprojekt zu beteiligen und interessierten Mitarbeitern einen Arbeitsplatz in den Modell-Coworking-Büros anzubieten. Die Teilnahme am Modellprojekt ist kostenlos, Voraussetzung ist lediglich die Bereitschaft zur Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitforschungen. Für die Projekt-TeilnehmerInnen werden darüber hinaus auch Workshops und Veranstaltungen zu den Themen Kommunikation & Kollaboration, Work-Life-Balance / Gesundheit und VR-gestütztes Arbeiten / Digitalisierung angeboten. Um diese Angebote zu koordinieren, besteht z.B. bereits ein CoWin-Newsletter, der über alle Veranstaltungen und Termine informiert. An einer ausschließlich für das Projekt entwickelten App wird derzeit gebaut. Falls Sie Fragen zum Projekt(rahmen) haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich jederzeit an [j.echterhoff@fiap-ev.org](mailto:j.echterhoff@fiap-ev.org) wenden!